

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Becherbach
vom 29.11.2021**

Sitzungsort: in der Rossberghalle Becherbach, Hauptstraße 197, 67827 Becherbach

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Denzer, Manfred</p> <p>Mitglieder: Riemenschnitter, Roland Pfaff, Claus Pfaff, Timo Bachmann, Tanja Demmer, Roland Krauß, Heidrun Paul, Kai-Uwe Rahn, Adalbert Riemenschnitter, Walter</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</p>	<p>Schriftführung: Klein, Steffen</p> <p>Verwaltung:</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: Frau Rhein, Achtsamland Herr Stillert, Achtsamland Herr Steg, Wi-Förderung, KV Bad Kreuznach</p>	<p>Mehler, Fabian Neubrech, Markus Schneider, Harald</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Bekanntgabe einer Eilentscheidung;
Auftragsvergabe Estricharbeiten
Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth**
2. **Bekanntgabe einer Eilentscheidung;
Auftragsvergabe Materiallieferung Elektroinstallation
Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth**
3. **Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth;
Auftragsvergabe Außentüren und Fenster;
Beratung und Beschlussfassung**
4. **Raumluftechnische Anlage Kindergarten Becherbach
Grundsatzbeschluss über die Ausführung
Vorlagen-Nr. 2021Becher016**
5. **Raumluftechnische Anlage Kindergarten Becherbach -
Auftragsvergabe über die Fachingenieurleistungen (LP 1-9)
Vorlagen-Nr. 2021Becher017**
6. **Umstrukturierung/Sanierung Kindergarten Becherbach -
Auftragsvergabe Einrichtung Ausgabeküche
Vorlagen-Nr. 2021Becher018**
7. **Bebauungsplanänderung "Auf der Brögte" Ortsteil Gangloff
Grundsatzbeschluss über die Planänderung;
Beratung und Beschlussfassung**
8. **Bebauungsplanänderung "Auf der Brögte" Ortsteil Gangloff
Beauftragung der Planungsleistungen;
Beratung und Beschlussfassung**
9. **Projekt "Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach"; Graue-
Flecken-Förderung; Zuständigkeitsübertragung auf die
Verbandsgemeinde Nahe-Glan gem. § 67 Abs. 5 GemO
Vorlagen-Nr. 2021Becher015**
10. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Becherbach war mit Schreiben vom 22.11.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 47 vom 25.11.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Niederschriften der letzten Sitzungen des Gemeinderates vom 19.07.2021 und 20.09.2021 sind im RIS eingestellt und wurden auch per E-Mail den Ratsmitgliedern übersandt. Einwendungen hierzu werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende folgende Änderungen bzw. Erweiterungen der Tagesordnung:

TOP 7 + 8 Bebauungsplanänderungen Auf der Brögte
- entfallen wegen Klärungsbedarf

Erweiterung der Tagesordnung:

Neuer TOP 1

Information über die geplante Nutzung des Aussiedlerhofes Rothenbaumer Hof 2 durch Frau Claudia Rhein vom Achtsamland

Neuer TOP 9

Antrag auf Umbruch Dienstbarkeitsweg „Roßberg zwischen 4. und 5. Gewanne“

Neuer TOP 10

Antrag auf Umbruch Wirtschaftsweg „Unterm langen Baum“

Die Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Somit ergibt sich folgende geänderte und erweiterte Tagesordnung:

Tagesordnung:

- öffentlich –

- 1. Information über die geplante Nutzung des Aussiedlerhofes Rothenbaumer Hof 2 durch Frau Claudia Rhein vom Achtsamland**
- 2. Bekanntgabe einer Eilentscheidung;
Auftragsvergabe Estricharbeiten
Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth**
- 3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung;
Auftragsvergabe Materiallieferung Elektroinstallation
Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth**
- 4. Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth;
Auftragsvergabe Außentüren und Fenster;
Beratung und Beschlussfassung**
- 5. Raumluftechnische Anlage Kindergarten Becherbach;
Grundsatzbeschluss über die Ausführung;
Beratung und Beschlussfassung**
- 6. Raumluftechnische Anlage Kindergarten Becherbach
Auftragsvergabe über die Fachingenieurleistungen;
Beratung und Beschlussfassung**
- 7. Umstrukturierung/Sanierung Kindergarten Becherbach
Auftragsvergabe Einrichtung Ausgabeküche;
Beratung und Beschlussfassung**
- 8. Projekt "Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach";
Graue-Flecken-Förderung;
Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Nahe-Glan
gem. § 67 Abs. 5 GemO**
- 9. Antrag auf Umbruch Dienstbarkeitsweg „Roßberg zwischen 4. und 5.
Gewanne“
Beratung und Beschlussfassung**
- 10. Antrag auf Umbruch Wirtschaftsweg „Unterm langen Baum“
Beratung und Beschlussfassung**
- 11. Mitteilungen und Anfragen**

- Öffentlicher Teil -

TOP 1

Information über die geplante Nutzung des Aussiedlerhofes Rothenbaumer Hof 2 durch Frau Claudia Rhein vom Achtsamland

Eingangs bedankt sich Frau Rhein für die kurzfristig eingeräumte Möglichkeit der Projektpräsentation. Mittels Beamer erläutert Frau Rhein ausgehend von der Lebensphilosophie vom Achtsamland und dem Verein Lebe Einfach e.V anhand von Schaubildern und einer Planskizze die visionären Ideen eines Öko-Bildungsresort zur Erholung für Mensch und Natur auf dem Rothenbaumerhof 2.

Durch ökologische Bewirtschaftung und die Haltung alter robuster Nutztierassen soll die Artenvielfalt der Landschaft erhalten und die regionale Versorgung mit Milch- und Fleischprodukten aus hofeigenen Manufakturen wie Käserei, Bäckerei und Imkerei als Schaubauernhof mit Bioladen angeboten werden.

Lebenslange Bildung soll durch Praxisseminare und digitale Kurse ermöglicht und ein sanfter Tourismus durch Übernachtungsmöglichkeiten für Seminargäste und Natur-touristen in Tinyhouses mit einer kleinen Genuss-Gastronomie gefördert werden.

In Wohn- und Lebensgemeinschaften sollen junge und alte Menschen selbständig und nachhaltig bis ins hohe Alter zusammen leben und arbeiten können.

In Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 sollen so Arbeits- und Wohnraum im Altbestand und barrierefreien Neubau für 40 Mitmenschen entstehen und 8 Gästehäuser mit 1-3 Betten errichtet sowie 25 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Als europäisches Leuchtturmprojekt könnte dieser Ort der Gesundheit und Einfachheit zur Steigerung der Attraktivität von Becherbach und der Region beitragen.

Herr Stillert stellt die beabsichtigte Finanzierung durch Gründung einer Stiftung und die geplante Realisierung und den späteren Betrieb durch eine Projektentwicklungs- und Betreibergesellschaft vor.

Herr Steg von der Wirtschaftsförderung des LK Bad Kreuznach befürwortet das Projekt als Wertschöpfung in der Region und sieht insbesondere durch die Inanspruchnahme von Fördergeldern der EU große Realisierungschancen.

In der anschließenden Aussprache wird von den Ratsmitgliedern das Projekt hinsichtlich der Beseitigung des gegenwärtigen Leerstandes, der ökologischen Bewirtschaftungsform, des zusätzlichen Lebensmittelangebotes im Bioladen, die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Förderung des sanften Tourismus als vorteilhaft für die Gemeinde und positiv für die zukünftige Entwicklung der Region bewertet.

Als problematisch werden hingegen die Nutzung des Wirtschaftsweges und die zusätzlichen, über die privilegierte Nutzung als landwirtschaftlicher Betrieb im Außenbereich hinausgehenden Angebote, angesehen.

Das erforderliche Baurecht kann durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan und die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes geschaffen werden. Als nächster Verfahrensschritt ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan ein Antrag auf landesplanerische Stellungnahme durch Vorlage einer Betriebs- und Vorhabenbeschreibung zu veranlassen.

In Zusammenfassung der durchweg positiven Stellungnahmen der Ratsmitglieder wird durch den Vorsitzenden für das geplante Öko-Bildungsresort seitens der Gemeinde Zustimmung und Unterstützung signalisiert und das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

TOP 2

Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe Estricharbeiten Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Wege der Eilentscheidung gemäß § 48 der Gemeindeordnung und im Benehmen mit den Beigeordneten der Auftrag zur Einbringung von Estrich im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes am Dorfplatz in Roth in Höhe von **5.733,03 €** (inkl. MWSt.) an die Firma Estrich Rickes GmbH, Bad Kreuznach, vergeben wurde.

Begründung:

Der weitere Baufortschritt war von der Herstellung des Estrichs abhängig. Kurzfristig wurde bei einem der avisierten Estrichbauer ein Zeitfenster zur Herstellung frei und das benötigte Material war auch noch zu bekommen. Da die Maßnahme noch in diesem Jahr ausgeführt werden sollte und Mitbewerber, die noch dieses Jahr Estrich einbringen könnten, für ein Vergleichsangebot nicht gefunden werden konnten, lag nur ein Angebot der Firma Rickes aus Bad Kreuznach in Höhe von 5.733,03 € vor. Der Auftrag musste sofort erteilt werden, damit das Zeitfenster und die Verfügbarkeit der Materialien genutzt werden konnten. Mit der Auftragserteilung konnte daher nicht bis zur heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates gewartet werden, da die Beauftragung und Bestellung in der 44. KW erfolgen musste.

TOP 3

Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Auftragsvergabe Materiallieferung Elektroinstallation Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Wege der Eilentscheidung gemäß § 48 der Gemeindeordnung und im Benehmen mit den Beigeordneten der Auftrag zum Einkauf von Elektroinstallationsmaterial für das Mehrzweckgebäude am Dorfplatz in Höhe von **7.687,04 €** (inkl. MWSt.) beim Elektrogroßhandel Unielektro, Kaiserslautern, vergeben wurde.

Begründung:

Die Preisentwicklung gerade für Elektrozubehör ist momentan stark ansteigend und für die nächsten Monate nicht abzusehen. Deshalb erspart es der Gemeinde Kosten, die benötigten Teile für die Maßnahme direkt in einer Großbestellung zu ordern, zumal es die Option gibt, diese zu Großhandelspreisen zu erhalten.

Der Auftrag musste sofort erteilt werden, um Preiserhöhungen zu vermeiden und um Verzögerungen im Bauablauf zu vermeiden.

Mit der Auftragserteilung konnte daher nicht bis zur heutigen Sitzung des Ortsgemeinderates gewartet werden, da die Beauftragung und Bestellung zeitnah erfolgen musste.

TOP 4

Umbau Mehrzweckgebäude Dorfplatz Roth; Auftragsvergabe Außentüren und Fenster; Beratung und Beschlussfassung

Für die Lieferung und Montage der Aluminium-Außentüren und Kunststofffenster wurde von vier Firmen ein Angebot eingeholt. Die Prüfung und Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

1. Firma MF Metalliker GmbH Bad Sobernheim	32.107,03 €
2. Bieter	33.385,45 €
3. Bieter	33.960,10 €
4. Bieter	37.194,64 €

In der Kostenberechnung von 2020 sind für Außentüren und Fenster 21.500,00 € in Ansatz gebracht. Die Mehrkosten belaufen sich somit auf rd. 10.600,00 €. Diese sind auf die allgemeinen Baupreissteigerungen und insbesondere bei Metallerzeugnisse zurück zu führen, da die großen Außentüren mit Glasseitenteilen aus Stabilitätsgründen statt aus Kunststoff mit teurem Aluminiumprofilen ausgeführt werden müssen.

Die Beschlussfassung erfolgt unter Vorsitz des Ersten Beigeordneten, da Ortsbürgermeister Denzer als Architekt mit Planung und Bauleitung der Baumaßnahme beauftragt ist. (Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO)

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt nach Prüfung und Auswertung durch das Architekturbüro Denzer, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Außentüren und Fenster an die Firma MF Metalliker aus Bad Sobernheim zum Angebotspreis von 32.107,03 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (8 Ja-Stimmen)

Ortsbürgermeister Denzer als beauftragter Architekt und Ratsmitglied Demmer haben an der Abstimmung wegen Ausschließungsgründe gemäß § 22 GemO nicht teilgenommen.

TOP 5

Raumluftechnische Anlage Kindergarten Becherbach; Grundsatzbeschluss über die Ausführung; Beratung und Beschlussfassung

In der Gemeinderatssitzung am 20.09.2021 wurde beschlossen einen Förderantrag für die Installation einer raumluftechnischen Anlage zu stellen. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides sollte in einer weiteren Sitzung entschieden werden, ob die Maßnahme umgesetzt wird.

Der Zuwendungsbescheid liegt der Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan und der Ortsgemeinde nun vor.

Die geplanten Kosten in Höhe von knapp 87.000,00 € wurden mit einer 80 prozentigen Förderung bewilligt. Die Fördersumme beträgt somit 69.840,00 €, die restlichen Kosten in Höhe von 17.460,00 € trägt die Ortsgemeinde.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2022 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Installation einer raumluftechnischen Anlage in dem zukünftigen Mehrzweckraum (ehemaliger Gemeindesaal).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 6

Raumluftechnische Anlage Kindergarten Becherbach Auftragsvergabe über die Fachingenieurleistungen; Beratung und Beschlussfassung

Für die Installation einer raumluftechnischen Anlage im zukünftigen Mehrzweckraum des Kindergartens wurde ein Angebot von dem Ingenieurbüro Wirth Planungs GmbH aus Wiesbaden-Nordenstadt, zur Ausführung der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1-9 eingeholt.

Die Prüfung und Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

1. Ingenieurbüro Wirth Planungs GmbH, Wiesbaden-Nordenstadt 17.869,37 € brutto

Entsprechende Haushaltsmittel werden in der Haushaltsplanung 2022 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Becherbach beschließt, nach Prüfung und Auswertung durch die Bauabteilung der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, den Auftrag zum Honorarangebot von 17.869,37 € (brutto) an das Ingenieurbüro Wirth Planungs GmbH zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 7

Umstrukturierung/Sanierung Kindergarten Becherbach Auftragsvergabe Einrichtung Ausgabeküche; Beratung und Beschlussfassung

Für die Lieferung und Montage einer neuen Ausgabeküche in dem Kindergarten wurde von drei Firmen ein Angebot eingeholt. Die Prüfung und Auswertung brachte folgendes Ergebnis:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Firma Gastro Service, Dommershausen-Sabershausen | 11.955,93 € brutto |
| 2. Bieter | 12.486,69 € brutto |
| 3. Bieter | 12.774,71 € brutto |

Ausreichende Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 36521.0960000-105-4 zur Verfügung. Gemäß Kostenberechnung wurden für die neue Ausgabeküche 12.500,00 € ermittelt.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Becherbach beschließt, nach Prüfung und Auswertung durch das Architektenbüro Faber & Müller, den Auftrag zur o.g. Maßnahme an die Firma Gastro Service aus Dommershausen-Sabershausen, zum Angebotspreis von 11.955,93 € (brutto) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 8

Projekt "Breitbandausbau im Landkreis Bad Kreuznach"; Graue-Flecken-Förderung; Zuständigkeitsübertragung auf die Verbandsgemeinde Nahe-Glan gem. § 67 Abs. 5 GemO

Bereits im Zuge der NGA-Netzausbauförderung (NGA = Next Generation Access Network) aus dem Jahre 2016 (Weiße-Flecken-Förderung; Förderschwelle: ≥ 30 Megabit/s) erklärte sich der Landkreis Bad Kreuznach bereit, die Projektträgerschaft für die beteiligten Kommunen zu übernehmen. Zentrale Zielsetzung ist, ein gigabitfähiges Netz in allen Gebieten des Landkreises zu erreichen.

In dem aktuellen NGA-Projekt, welches sich derzeit in der Ausbauphase befindet, werden zahlreiche Haushalte, Schulen, Unternehmen und Krankenhäuser mit einem Glasfaseranschluss versorgt.

Am 26. April 2021 trat nun eine neue Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbau für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft. In der neuen Richtlinie wird der Ausbau mit ultraschnellem Internet nun überall dort unterstützt, wo derzeit noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s möglich ist.

Für den zukünftigen Ausbau wird diese neue Förderrichtlinie einen wichtigen Beitrag leisten und alle Adressen die unter die neue Aufgreifschwelle von 100 Mbit/s fallen mit einem Gigabitanschluss versorgen.

Im Jahr 2023 entfällt die Aufgreifschwelle dann vollständig. Ab 2023 sind alle Anschlüsse förderfähig, die auf absehbare Zeit nicht von privaten Telekommunikationsanbietern auf Gigabit-Bandbreiten aufgerüstet werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 14.06.2021 durch Beschluss auch für dieses neue Förderprogramm die grundsätzliche Bereitschaft erklärt, für die beteiligten Kommunen die Projektträgerschaft zu übernehmen.

Die Kreisverwaltung übernimmt dabei die Koordination der notwendigen Antragsstellungen von Fördermitteln für notwendige Beratungsleistungen und Ausbauprojekte selbst. Hierfür schließt der Landkreis Bad Kreuznach im weiteren Verfahren des Projektes mit den kreisangehörigen Verbandsgemeinden einen neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die zukünftige Zusammenarbeit beim Ausbau von leistungsfähigen Gigabitnetzen in unserem Landkreis.

Um dieses Projekt kreisweit durchzuführen und an den Förderprogrammen auf Bundes- und Landesebene teilnehmen zu können, ist jedoch zuerst die Bildung eines Zielgebietsclusters, möglichst in der Größe eines Landkreises, erforderlich.

Die Bildung dieser Zielgebietscluster ist außerdem notwendig, weil die Vergabeverfahren zur Inanspruchnahme von Investitionsbeihilfen zum flächendeckenden Breitbandausbau eines gesamten Landkreises für die angerufenen Telekommunikationsunternehmen wesentlich attraktiver sind, als die Ausschreibung einer einzelnen Kommune.

Besonders im Hinblick auf die dabei in Aussicht gestellten, höheren Investitionsbeihilfen werden erfahrungsgemäß auch überregionale Telekommunikationsunternehmen am Ausschreibungsverfahren teilnehmen. Hierdurch wird sich aufgrund des verschärften Wettbewerbs zwischen den Unternehmen für den Kreis und somit auch für alle Städte und Gemeinden ein besseres Angebot erzielen lassen. Die Telekommunikationsunternehmen können im Rahmen des kreisweiten Netzausbaus Synergieeffekte ausnutzen, die wiederum in Folge von niedrigeren Investitionskosten mittelbar an alle Städte und Gemeinden weitergegeben werden.

Für die Bildung des Clusters Landkreis Bad Kreuznach müsste in einem ersten Schritt die Kompetenz zum Breitbandausbau bzw. zur Förderung des Breitbandausbaus von den Ortsgemeinden auf die jeweilige Verbandsgemeinde übertragen werden.

Nach § 2 Abs. 1 GemO ist die Breitbandversorgung eine Selbstverwaltungsangelegenheit der Ortsgemeinde. Gemäß § 67 Abs. 5 GemO können Ortsgemeinden Selbstverwaltungsangelegenheiten den Verbandsgemeinden mit deren Zustimmung zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung übertragen. Nach der Übertragung der Zuständigkeit auf die Verbandsgemeinden würden diese den Landkreis mittels eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Ziel eines flächendeckenden Gigabitausbau im Landkreis Bad Kreuznach, beauftragen.

Nach derzeitiger Sachlage kann für das Ausbauprojekt mit einem kombinierten Bundes- und Landeszuschuss in Höhe von insgesamt 90 % gerechnet werden (Fördersatz Land 40%, Fördersatz Bund 50%).

Die Kosten des Projektes stehen gegenwärtig noch nicht fest und können erst nach Vorliegen von entsprechenden Kostenschätzungen bzw. nach erfolgter Ausschreibung genau beziffert werden.

Mit der Beschlussfassung zur Aufgabenübertragung gehen die Ortsgemeinden weder die Verpflichtung zu einem späteren Ausbau, noch zu einer konkreten Kostenübernahme ein.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Becherbach begrüßt das Vorhaben des Landkreises, das Gigabitnetz flächendeckend auszubauen und überträgt hierzu im ersten Schritt nach § 67 Abs. 5 GemO der Verbandsgemeinde Nahe-Glan die Aufgabe der „Breitbandversorgung-Gigabitausbau“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (10 Ja-Stimmen)

TOP 9

Antrag auf Umbruch eines Dienstbarkeitsweges

„Roßberg zwischen 4. und 5. Gewanne“

Beratung und Beschlussfassung

Herr Kai Paul hat am 19.11.2021 angefragt, einen infolge geänderter Eigentums- und Pachtverhältnisse nicht mehr erforderlichen Grasweg umbrechen zu dürfen, um einen größeren Ackerschlag bewirtschaften zu können.

Bei dem Grasweg handelt es sich um einen Dienstbarkeitsweg in der Gemarkung Becherbach am Roßberg zwischen 4. und 5. Gewanne, der nach Luftbild und Liegenschaftskarte grenzläufig auf den Flurstücken 3699/3694 und 3686 liegt und durch Eintragung eines Geh- und Fahrrechtes für die Ortsgemeinde Becherbach auch die Nachbargrundstücke 3654, 3663, 3670 und 3677 mit einschließt.

Herr Paul ist selbst Eigentümer der Parzelle 3686 und bewirtschaftet die umliegenden Ackerflächen als Pächter.

In der Vergangenheit wurde schon des Öfteren solchen Anträgen stattgegeben unter der Bedingung, dass bei Pacht- und Eigentumswechsel und dadurch notwendiger Erschließung von Inselgrundstücken die Befahrbarkeit des Weges wieder herzustellen ist bzw. eine begründete Überfahrt geduldet werden muss.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Antrag des Herrn Kai Paul auf Umbruch des Dienstbarkeitsweges in der Gemarkung Roßberg zwischen 4. und 5. Gewanne stattzugeben unter der Bedingung, bei Pacht- und Eigentumswechsel und dadurch notwendiger Erschließung von Inselgrundstücken die Befahrbarkeit des Weges wieder herzustellen bzw. in begründeten Fällen die Überfahrt zu gestatten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Ratsmitglied Kai Paul hat an Beratung und Abstimmung wegen Ausschließungsgründe nach § 22 GemO nicht teilgenommen.

TOP 10

Antrag auf Umbruch eines Wirtschaftsweges Gemarkung Becherbach „Unterm Langen Baum“ Beratung und Beschlussfassung

Herr Kai Paul hat am 19.11.2021 ebenfalls angefragt, im Hinblick auf einen möglichen Tausch von Pachtgrundstücken einen nicht mehr erforderlichen Wirtschaftsweg umbrechen zu dürfen, um eine größere zusammenhängende Fläche bewirtschaften zu können.

Bei dem Wirtschaftsweg handelt es sich um einen kartierten Wirtschaftsweg Flurstück 3590 in der Gemarkung Becherbach „Unterm langen Baum“ mit einer Fläche von 2.250 m², der heute als Grasweg kaum noch befahren wird, jedoch von Wanderern und Spaziergängern als Verbindungsweg zwischen Allwiese und Landwehrweg gern genutzt wird.

Die Ackerflächen oberhalb und unterhalb des Weges werden gegenwärtig von Herrn Fernekeß bewirtschaftet. Die Bewirtschaftung erfolgt größtenteils parallel zum Wirtschaftsweg. Ein Umbruch ist nach Meinung des Vorsitzenden nicht unbedingt erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dem Antrag von Herrn Kai Paul auf Umbruch des Wirtschaftsweges in der Gemarkung „Unterm langen Baum“ nicht stattzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (9 Ja-Stimmen)

Ratsmitglied Kai Paul hat an Beratung und Abstimmung wegen Ausschließungsgründe nach § 22 GemO nicht teilgenommen.

TOP 11

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Vorsitzenden

Verein „Alte Welt e.V.“

Im August 2018 haben die vier Landkreise Kusel, Kaiserslautern, Bad Kreuznach und der Donnersbergkreis gemeinsam mit der Ev. Kirche im Dekanat an Alsenz und Lauter die Regional-Initiative „Alte Welt“ gegründet. Die Alte-Welt-Initiative zielt darauf ab, über die Kooperation der „5K“ und über das Erkennen und Bewusstwerden der eigenen, regionalen Stärken Impulse für eine positive demographische und wirtschaftliche Entwicklung für die „Alte Welt“ zu setzen. Der Verein „Alte Welt e.V.“ will dies durch ein Zusammenführen von Netzwerken und Akteuren unter anderem aus Politik, Verwaltung, Religion, Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung, Kultur und Sport sowie allen bürgerschaftlichen Bereichen vorantreiben. Auch die themenübergreifende Koordination, die Identifizierung von Kooperationspotenzialen sowie die Initiierung, Durchführung oder Unterstützung von Projekten kann über den Verein umgesetzt werden.

Der Vorsitzende wird sich ab Januar um eine Mitgliedschaft der Ortsgemeinde Becherbach bemühen. Dies kann für das eine oder andere Projekt von Vorteil sein.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Das Ministerium des Innern und für Sport hat mitgeteilt, dass aufgrund der Flutkatastrophe im Ahrtal die Entscheidung getroffen wurde, den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2022 auszusetzen.

Ankauf Grundstück Weihergärten Gangloff

Der Kaufvertrag mit Frau Elfriede Neubrech wurde am 15.11.2021 beim Notar unterzeichnet. Die Eigentumsumschreibung im Grundbuch ist beantragt. Im Frühjahr soll das brachliegende Gartengrundstück mit Rasen eingesät und in die Grünfläche integriert werden.

Heimfall und Löschung Erbbaurecht der TSG

Der Vertrag über den Heimfall und die Beendigung des Erbbaurechtes mit der TSG Becherbach wurde im August 2021 beim Notar unterzeichnet. Die Eintragung des Heimfalls in das Grundbuch ist beantragt. Anfang nächsten Jahres soll möglichst bis Ende März eine Rodung bzw. Auslichtung des Bewuchses erfolgen. Hinsichtlich einer zukünftigen Nutzung sollen mit TUS und KV Gespräche geführt und Konzepte entwickelt werden.

Glockenschlag Turmuhr Kirche Becherbach

Bei der Umstellung auf die Winterzeit gab es Probleme mit der Turmuhr. Die Antenne der Turmuhr musste nachjustiert und synchronisiert werden. Im Zuge dieser Arbeiten am 04.11.2021 wurde, wie beschlossen, der Glockenschlag in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr abgeschaltet. Bisher sind bei dem Vorsitzenden keine Beschwerden eingegangen.

Beschallungsanlage Aussegnungshalle Friedhof Becherbach

Am 12.10.2021 wurde durch die Fa. Henrich die neue Beschallungsanlage installiert. Die Kosten betragen 1.515,00 € und werden vom Gesangsverein Eintracht Becherbach übernommen.

So konnten bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag zur musikalischen Umrahmung Liedbeiträge des Männerchores von der CD abgespielt werden.

Anfragen der Ratsmitglieder

Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende mit, dass mit den betreffenden Landwirten noch keine Gespräche bezüglich freizuhaltender Pflanzstreifen zu angrenzenden Grundstücken in Neubaugebieten geführt wurden.

Von Ratsmitgliedern wird darauf hingewiesen und bemängelt, dass

- insbesondere von auswärtigen Landwirten während der Einsaat und Ernte der ortsnahen Felder die nächtlichen Ruhezeiten nicht eingehalten werden,
- die Wirtschaftswege neben Hundekot, vermehrt durch Hinterlassenschaften von Pferden, verschmutzt werden,
- die Pflasterflächen vor Glascontainern kontinuierlich von Glasbruch und Glasscherben gereinigt werden sollen,
- die Internetverbindungen des Anbieters PfalzConnect nicht stabil sind und öfters ausfallen sowie die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht zur Verfügung stehen,
- die ausgeführten Glasfaseranschlüsse in der Hofstraße in Gangloff noch immer nicht durch PfalzConnect aktiviert sind.

Nachdem das Wort nicht mehr gewünscht wurde, schloss der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung um 21:15 Uhr.

Die Richtigkeit und Übereinstimmung der Niederschrift mit den beratenen Gegenständen und Beschlüssen wird bestätigt:

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Manfred Denzer

Steffen Klein